

**Rechenschaftsbericht**  
**zum**  
**Jahresabschluss 2018**  
**der**  
**Gemeinde Grieben**

|                                                                               |    |
|-------------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>Vorbemerkung</b> .....                                                     | 3  |
| A.   Rechtsgrundlagen .....                                                   | 3  |
| B.   Lage der Gemeinde Grieben .....                                          | 3  |
| B.1   Organisation .....                                                      | 3  |
| B.2   Rahmenbedingungen .....                                                 | 4  |
| B.2.1   Gemeindefläche .....                                                  | 4  |
| B.2.2   Bevölkerungsentwicklung .....                                         | 4  |
| B.2.3   Kennzahlen zur Bevölkerungsstruktur .....                             | 5  |
| B.2.4   Infrastruktur .....                                                   | 5  |
| B.2.5   Entwicklung der Hebesätze .....                                       | 6  |
| B.2.6   Organisatorische Veränderungen .....                                  | 6  |
| C.   Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage .....                    | 6  |
| C.1   Vermögens- und Finanzlage .....                                         | 6  |
| C.1.1   Entwicklung des Brutto-Anlagevermögens .....                          | 8  |
| C.1.2   Eigenkapitalentwicklung .....                                         | 9  |
| C.1.3   Ausgewählte Bilanzkennzahlen .....                                    | 9  |
| C.1.4   Deckungsgrade des Vermögens .....                                     | 11 |
| C.1.5   Finanzierungen der Investitionen im Haushaltsjahr 2018 .....          | 12 |
| C.2   Ertragslage .....                                                       | 13 |
| C.2.1   Ausgewählte Kennzahlen .....                                          | 15 |
| C.3   Haushaltsausgleich .....                                                | 16 |
| D.   Teilhaushalte .....                                                      | 16 |
| E.   Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres ..... | 17 |
| F.   Prognose- und Risikobericht .....                                        | 18 |

## **Vorbemerkung**

Das Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (KomDoppikEG M-V) hat mit Inkrafttreten zum 01. Januar 2008 für alle Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern verbindlich die Einführung der kommunalen Doppik bis zum 1. Januar 2012 vorgeschrieben (Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007– GVOBl M-V S.410).

Die **Gemeinde Grieben** hat ihr Haushaltswesen zum 1. Januar 2012 auf das „Neue kommunale Haushalts-und Rechnungswesen (NKHR M-V) umgestellt.

Der Jahresabschluss für das erste doppelische Haushaltsjahr 2012 konnte unter Berücksichtigung des zeitlichen und personellen Aufwandes für die Erstellung der Eröffnungsbilanz einschließlich deren Prüfung nicht fristgerecht zum 30. April 2012 aufgestellt werden. Demzufolge verschoben sich die nachfolgenden Abschlüsse bis 2018 (vgl. § 60 Abs. 4 KV M-V).

## **A. Rechtsgrundlagen**

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2018 der **Gemeinde Grieben** wurde auf der Grundlage des § 60 KV M-V und des § 42 GemHVO-Doppik unter Beachtung der Vorschriften des § 49 GemHVO-Doppik erstellt.

## **B. Lage der Gemeinde Grieben**

### **B.1 Organisation**

Die rechtliche Struktur der Gemeinde stellt sich zum 31. Dezember 2018 wie folgt dar:

1. Die **Gemeinde Grieben** ist eine amtsangehörige Gemeinde des Amtes Schönberger Land im Westen des Landkreises **Nordwestmecklenburg**. Der Verwaltungssitz befindet sich in der Stadt Schönberg.

## Die Organe der **Gemeinde Grieben** sind:

### 1. der Bürgermeister

Herr Frank Lenschow seit 14.06.2004 im Amt und durch Wiederwahl am 26. Mai 2019 für weitere 5 Jahre bestätigt.

die Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung setzt sich aus 6 Vertretern + Bürgermeister zusammen.

## **B.2 Rahmenbedingungen**

### **B.2.1 Gemeindefläche**

Die amtsangehörige **Gemeinde Grieben** umfasst eine Gemeindefläche von 6,29 km<sup>2</sup>. Die Anzahl der Einwohner beträgt per 31.12.2018 173 lt. Statistik des Einwohnermeldeamtes. Daraus ergibt sich eine Besiedlungsdichte von 27,5 EW/km<sup>2</sup>.

Die **Gemeinde Grieben** liegt ca. 10 km östlich von der Stadt Schönberg und ca. 6 km nördlich von der Stadt Rehna. Das Gemeindegebiet der Gemeinde Grieben wird in seiner Nordsüdrichtung von einer Straße durchlaufen mit Anbindung an die nördlich liegenden Ortsteile Papenhusen und Roxin sowie die südlich gelegenen Ortsteile Cordshagen und Törberhals der Nachbargemeinden.

### **B.2.2 Bevölkerungsentwicklung**

Per 31.12.2018 hatte die **Gemeinde Grieben** 173 Einwohner. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Bevölkerungszahlen seit Ende 2006.

| <b>Jahr</b>           | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-----------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>Einwohner ges.</b> | 172  | 171  | 172  | 159  | 169  | 160  | 176  | 165  | 170  | 181  | 181  | 180  |

| Geburtsjahrgänge | Alter   | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|------------------|---------|------|------|------|------|
| 1918-1957        | > 60    | 48   | 46   | 46   | 41   |
| 1958-1998        | 20 - 60 | 95   | 96   | 94   | 89   |
| 1999-2018        | < 20    | 38   | 39   | 40   | 43   |

### B.2.3 Kennzahlen zur Bevölkerungsstruktur

| Jahr | Wachstumsrate | Jugendquotient <sup>2</sup> | Altenquotient <sup>3</sup> | Bevölkerungsdichte |
|------|---------------|-----------------------------|----------------------------|--------------------|
| 2015 | 6,47 %        | 22,58 %                     | -2,06 %                    | 29                 |
| 2016 | 0,00 %        | 2,63 %                      | 1,05 %                     | 29                 |
| 2017 | -0,55 %       | 2,56 %                      | -2,08 %                    | 29                 |
| 2018 | -3,88 %       | 7,50 %                      | -5,32 %                    | 27,5               |

Wachstumsrate: Verhältnis Jahr zu Vorjahr

<sup>2</sup> Jugendquotient Anzahl < 20 Jahre / Anzahl 20- 60 Jahre

<sup>3</sup> Altenquotient: > 60 Jahre / Anzahl 20 -60 Jahre

### B.2.4 Infrastruktur

Es sind 20 Gewerbebetriebe in der Gemeinde ansässig. Die umliegenden Flächen der **Gemeinde Grieben** werden vorwiegend landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzt.

Die Landwirtschaft spielt die Hauptrolle in diesem, sehr gute Böden aufweisenden Gebiet. Die DB Netz AG hat in Grieben eine Niederlassung. Der Bahnhof Grieben liegt an der Bahnstrecke Lübeck–Bad Kleinen. Die A 20 (Lübeck–Wismar) führt zwischen Grieben und dem Ortsteil Zehmen hindurch, die nächste Auffahrt (*Schönberg*) befindet sich 6 km westlich der Gemeinde.

Aus der nachfolgenden Tabelle zum Gewerbesteueraufkommen ist zu erkennen, wie sich die wirtschaftliche Struktur der Gemeinde darstellt:

#### Das Gewerbesteueraufkommen setzte sich in 2018 wie folgt zusammen

|                                                    |                                   |                 |            |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|------------|
| Gewerbebetriebe 2018 insgesamt 4<br>davon zahlten: |                                   |                 |            |
| 1                                                  | Betrieb keine Gewerbesteuer       | 0,00            | EUR        |
| 2                                                  | Betriebe bis 1.000,00 EUR         | 522,18          | EUR        |
| 1                                                  | Betriebe 1.001,00 – 10.000,00 EUR | 1.200,00        | EUR        |
|                                                    | Gesamt                            | <b>1.722,18</b> | <b>EUR</b> |

#### – Anzahl der Grundstücke

Die Gemeinde besitzt gemeindeeigene Grundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 12,6 ha und einem Gesamtwert von T€ 86,3.

- Anzahl der gemeindlichen Straßen und Wege:

Zum Gemeindegebiet gehören 12,62 km gemeindliche Straßen und Wege.

Im Haushaltsjahr 2018 erfolgten keine Straßenneubaumaßnahmen.

Straßenunterhaltungsarbeiten wurden im Berichtsjahr lediglich in Höhe von 179 € durchgeführt.

#### **B.2.5 Entwicklung der Hebesätze**

| Jahr | Grundsteuer A (v. H.) | Grundsteuer B (v. H.) | Gewerbsteuer (v. H.) |
|------|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| 2016 | 250                   | 330                   | 300                  |
| 2017 | 250                   | 330                   | 300                  |
| 2018 | 250                   | 330                   | 300                  |

#### **B.2.6 Organisatorische Veränderungen**

Seit der Zugehörigkeit der Gemeinde Grieben zum Amt Schönberger Land (2004) gibt es keine organisatorischen Veränderungen, woraus Einsparungen erzielt werden konnten.

Es gibt keine öffentlich-rechtlichen Verträge mit anderen Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung hoheitlicher Aufgaben.

### **C. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

#### **C.1 Vermögens- und Finanzlage**

In der nachfolgenden Darstellung wurden die Zahlen der Bilanz zum 31.12.2018 nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert und den Vorjahreswerten gegenübergestellt. Dabei wurden Vermögens- und Schuldposten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr als langfristig eingestuft.

|                                                                           | 31.12.2018 |             | 01.01.2018 |             | + / -      |
|---------------------------------------------------------------------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|
|                                                                           | T€         | %           | T€         | %           | T€         |
| <b>Aktiva</b>                                                             |            |             |            |             |            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände                                         | 0          | 0,0         | 0          | 0,0         | ±0         |
| Sachanlagen                                                               | 887        | 125,8       | 920        | 126,0       | -33        |
| Finanzanlagen                                                             | 75         | 10,6        | 75         | 10,3        | ±0         |
| Anlagevermögen                                                            | 962        | 136,4       | 995        | 136,3       | -33        |
| abzgl. Rückstellungen für unterl. Instandhaltung                          | 0          | 0,0         | 0          | 0,0         | ±0         |
| abzgl. Sonderposten zum Anlagevermögen                                    | 259        | 36,7        | 271        | 37,1        | -12        |
| Netto- Anlagevermögen                                                     | 703        | 99,7        | 724        | 99,2        | -21        |
| <b>Langfristiges gebundenes Vermögen</b>                                  | <b>703</b> | <b>99,7</b> | <b>724</b> | <b>99,2</b> | <b>-21</b> |
| Vorratsvermögen                                                           | 0          | 0,0         | 0          | 0,0         | ±0         |
| abzgl. Sonstige Sonderposten/Gebührenaussgleich                           | 0          | 0,0         | 0          | 0,0         |            |
| Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten | 2          | 0,3         | 6          | 0,8         | -4         |
| Liquide Mittel                                                            | 0          | 0,0         | 0          | 0,0         | ±0         |
| <b>Kurzfristig gebundens Vermögen</b>                                     | <b>2</b>   | <b>0,3</b>  | <b>6</b>   | <b>0,8</b>  | <b>-4</b>  |
| SUMME BEREINIGTE AKTIVA                                                   | 705        | 100,0       | 730        | 100,0       | -25        |
| <b>Passiva</b>                                                            |            |             |            |             |            |
| Kapitalrücklagen                                                          | 839        | 119,0       | 839        | 114,9       | ±0         |
| zweckgebundene Ergebnissrücklagen                                         | 0          | 0,0         | 0          | 0,0         | ±0         |
| Ergebnisvortrag                                                           | -190       | -27,0       | -152       | -20,8       | -38        |
| Jahresüberschuss/-Fehlbetrag                                              | -40        | -5,7        | -38        | -5,2        | -2         |
| Eigenkapital                                                              | 609        | 86,3        | 649        | 88,9        | -40        |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     | 24         | 3,4         | 48         | 6,6         | -24        |
| Langfristige Rückstellungen                                               | 0          | 0,0         | 0          | 0,0         | ±0         |
| <b>Langfristig verfügbares Kapital</b>                                    | <b>633</b> | <b>89,7</b> | <b>697</b> | <b>95,5</b> | <b>-64</b> |
| Kurzfristige Rückstellungen                                               | 0          | 0,0         | 0          | 0,0         | ±0         |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                 | 64         | 9,1         | 32         | 4,4         | +32        |
| Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten                 | 8          | 1,1         | 1          | 0,1         | +7         |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                                         | <b>72</b>  | <b>10,2</b> | <b>33</b>  | <b>4,5</b>  | <b>+39</b> |
| SUMME BEREINIGTE PASSIVA                                                  | 705        | 100,0       | 730        | 100,0       | -25        |

Das Anlagevermögen wurde bereinigt um den Wert der erhaltenen Zuwendungen und Beiträge zum Anlagevermögen (Sonderposten) und um den Wert der Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung (lagen im Berichtsjahr nicht vor). Ein Abzug des Vermögens an Wald und Forsten vom Anlagevermögen ist nicht erforderlich, da keine wirtschaftliche Nutzung vorliegt.

Die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten aufbereitete Bilanz zeigt einen Rückgang der bereinigten Bilanzsumme um T€ 25. Auf der Aktivseite ist dies insbesondere durch den Rückgang des Anlagevermögens und auf der Passivseite durch die Minderung des Eigenkapitals begründet.

Der erwirtschaftete Jahresfehlbetrag von T€ 42,6 wurde gemäß den Verwaltungsvorschriften zu § 18 der GemHVO-Doppik durch die Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage auf T€ 39,6 reduziert.

Die Eigenkapitalquote ist im Berichtsjahr von 88,89 % auf 86,38 % gesunken.

### C.1.1 Entwicklung des Brutto-Anlagevermögens

|                      | 2018         | 2017         |
|----------------------|--------------|--------------|
|                      | €            | €            |
| Anschaffungswerte    |              |              |
| Anfangsstand 01.01.  | 1.684.381,77 | 1.683.453,93 |
| Korrekturen          | 0,00         | 0,00         |
| Zugänge              | 16.588,10    | 927,84       |
| Abgänge              | -8.976,43    | 0,00         |
| Umbuchungen          | 0,00         | 0,00         |
| Endstand             | 1.691.993,44 | 1.684.381,77 |
| Abschreibungen       |              |              |
| Anfangsstand 01.01.  | 690.004,52   | 650.095,72   |
| Korrekturen          | 0,00         | 0,00         |
| Zugänge              | 40.111,03    | 39.908,80    |
| Abgänge              | 0,00         | 0,00         |
| Endstand             | 730.115,55   | 690.004,52   |
| Buchwerte zum 31.12. | 961.877,89   | 994.377,25   |

Das Anlagevermögen in Höhe von T€ 961,9 ist zum 31. Dezember 2018 zu 26,9 % aus unterschiedlichen Fördermitteln (T€ 259) und zu 3,77 % aus Investitionskrediten (T€ 36,3) finanziert.

### C.1.2 Eigenkapitalentwicklung

|                                 | 01.01.2018        | Korrekturen § 12 | Einstellungen/<br>Entnahmen | 31.12.2018        |
|---------------------------------|-------------------|------------------|-----------------------------|-------------------|
|                                 | EUR               | EUR              | EUR                         | EUR               |
| allgemeine Kapitalrücklage      | 838.714,86        | 0,00             | -106,28                     | 838.608,58        |
| zweckgebunde Kapitalrücklage    | 0,00              | 0,00             | 0,00                        | 0,00              |
| Zweckgebundene Ergebnisrücklage | 0,00              | 0,00             | 0,00                        | 0,00              |
| Ergebnisvortrag                 | -152.085,49       | 0,00             | -37.914,66                  | -190.000,15       |
| Jahresergebnis                  | -37.914,66        | 0,00             | -1.652,35                   | -39.567,01        |
| <b>Summe</b>                    | <b>648.714,71</b> | <b>0,00</b>      | <b>-39.673,29</b>           | <b>609.041,42</b> |

Das Eigenkapital der Gemeinde hat sich gegenüber den Vorjahreswerten zum 01.01.2018 um T€ 39,6 vermindert. Die vorgenommenen Einlagen und Entnahmen entsprechen den Regelungen der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik.

### Eigenkapitalentwicklung im Planungszeitraum (Basis HH-Plan 2019)

|                          | Stand<br>31.12.2018 | Planung<br>31.12.2019 | Planung<br>31.12.2020 | Planung<br>31.12.2021 |
|--------------------------|---------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
|                          | EUR                 | EUR                   | EUR                   | EUR                   |
| Stand Vorjahr            | 648.714,71          | 609.041,42            | 560.141,42            | 516.641,42            |
| Zugänge                  | 0,00                | 2.900,00              | 2.900,00              | 2.900,00              |
| Abgänge                  | -39.673,29          | 0,00                  | 0,00                  | 0,00                  |
| geplantes Jahresergebnis | 0,00                | -51.800,00            | -46.400,00            | -42.900,00            |
| <b>Summe</b>             | <b>609.041,42</b>   | <b>560.141,42</b>     | <b>516.641,42</b>     | <b>476.641,42</b>     |

Die Zugänge im Planungszeitraum ergeben sich aus dem investiven Teil der Schlüsselzuweisungen des Landes gemäß Verwaltungsvorschrift.

### C.1.3 Ausgewählte Bilanzkennzahlen

| - Anlagenintensität              | 31.12.2018 | 01.01.2018 |
|----------------------------------|------------|------------|
| <u>Nettoanlagevermögen x 100</u> | 99,72 %    | 99,18 %    |
| Gesamtvermögen                   |            |            |

Die ausgewiesene Kennzahl beschreibt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Dieser liegt, wie in den meisten Kommunen, über 90 %. Diese hohe Anlagenintensität stärkt zwar (bei veräußerbaren Objekten) die Kreditsicherheit, bindet aber auch Kapital und verursacht feste Kosten (z.B. Abschreibung).

|                           |                   |                   |
|---------------------------|-------------------|-------------------|
| - <b>Anlagendeckung</b>   | <b>31.12.2018</b> | <b>01.01.2018</b> |
| <u>Eigenkapital x 100</u> | 86,62 %           | 89,63 %           |
| Nettoanlagevermögen       |                   |                   |

Das Nettoanlagevermögen der **Gemeinde Grieben** entspricht annähernd vollständig dem Gesamtvermögen der Gemeinde. Es ist fast ausschließlich aus Eigenkapital finanziert. Die o.g. Kennzahl wird wesentlich durch den hohen Anteil des Infrastrukturvermögens beeinflusst.

|                                                                      |                   |                   |
|----------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| - <b>durchschnittlicher öffentlich-rechtlicher Forderungsbestand</b> | <b>31.12.2018</b> | <b>01.01.2018</b> |
| <u>Öffentlich-rechtliche Forderungen x 100</u>                       | 0,78 %            | 2,49 %            |
| Öffentl.-rechtliche Entgelte, Steuern u. ä. Abgaben                  |                   |                   |

|                                                   |                   |                   |
|---------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| - <b>durchschnittlicher Wertberichtigungssatz</b> | <b>31.12.2018</b> | <b>01.01.2018</b> |
| <u>Summe der Wertberichtigungen x 100</u>         | 0,00 %            | 0,00 %            |
| Nominalwert der Forderungen                       |                   |                   |

|                            |                   |                   |
|----------------------------|-------------------|-------------------|
| - <b>Eigenkapitalquote</b> | <b>31.12.2018</b> | <b>01.01.2018</b> |
| <u>Eigenkapital x 100</u>  | 86,38 %           | 88,89 %           |
| Gesamtkapital              |                   |                   |

Ein hoher Eigenkapitalanteil lässt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit von Kreditgebern erkennen und ist ein Maßstab für die Bonität. (kl. Gemeinden haben i. d. R. eine hohe Eigenkapitalquote)

|                            |                   |                   |
|----------------------------|-------------------|-------------------|
| - <b>Verschuldungsgrad</b> | <b>31.12.2018</b> | <b>01.01.2018</b> |
| <u>Fremdkapital x 100</u>  | 13,62 %           | 11,11 %           |
| Gesamtkapital              |                   |                   |

Er zeigt das Verhältnis des Fremdkapitals zum Gesamtkapital an. Beträgt der Verschuldungsgrad 100 %, besteht das Kapital zur Hälfte aus Fremdkapital. Als ideal wird ein Wert  $\leq 100$  % angesehen.

|                                                      |                   |                   |
|------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| - <b>Anteil der Gesamtverschuldung pro Einwohner</b> | <b>31.12.2018</b> | <b>01.01.2018</b> |
| <u>Summe Rückstellungen u. Verbindlichkeiten</u>     | 554,91 €/ EW      | 450,00 €/EW       |
| Anzahl der Einwohner (173)                           |                   |                   |

### C.1.4 Deckungsgrade des Vermögens

Zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage wurden die Posten der Bilanz nach Fristigkeiten gegliedert und dabei einen Zeitraum bis zu einem Jahr als kurzfristig angesehen. Dabei ergibt sich hinsichtlich der Deckungsverhältnisse das folgende stichtagsbezogene Bild:

|                                 | 31.12.2018 | 01.01.2018 |
|---------------------------------|------------|------------|
|                                 | T€         | T€         |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 703        | 723        |
| Langfristig verfügbares Kapital | 633        | 696        |
| <b>Unterdeckung</b>             | <b>-70</b> | <b>-27</b> |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 2          | 6          |
| Kurzfristiges Fremdkapital      | 72         | 33         |
| <b>Unterdeckung</b>             | <b>-70</b> | <b>-27</b> |

Im langfristigen Bereich kann das langfristig verfügbare Kapital das langfristige Vermögen nicht decken. Auch im kurzfristigen Bereich kann mit dem kurzfristig gebundenen Vermögen das kurzfristige Fremdkapital stichtagsbezogen nicht finanziert werden. Die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde war im Berichtsjahr nur durch Inanspruchnahme von Kassenkrediten gegeben.

Die Liquiditätskennziffern der **Gemeinde Grieben** stellen sich zum 31. Dezember 2018 wie folgt dar:

|                                                                   | 31.12.2018   | 01.01.2017    |
|-------------------------------------------------------------------|--------------|---------------|
|                                                                   | %            | %             |
| <b>Liquidität 1. Grades</b>                                       |              |               |
| <u>Flüssige Mittel (T€ 0)</u>                                     |              |               |
| Kurzfristiges Fremdkapital (T€ 72)                                | < 100 (0,00) | < 100 (0,00)  |
| <b>Liquidität 2. Grades</b>                                       |              |               |
| <u>Flüssige Mittel (T€ 0) + kurzfristige Forderungen (T€ 2,2)</u> |              |               |
| Kurzfristiges Fremdkapital (T€ 72)                                | < 100 (3,05) | > 100 (13,33) |
| <b>Liquidität 3. Grades</b>                                       |              |               |
| <u>kurzfristig gebundenes Vermögen (T€ 2)</u>                     |              |               |
| Kurzfristiges Fremdkapital (T€ 72)                                | < 100 (2,78) | > 100 (18,18) |

Ein Unternehmen – und auch ein Verwaltungsbetrieb – gilt dann als zahlungsfähig (liquide), wenn die flüssigen Mittel ausreichen, die fälligen Verbindlichkeiten – das kurzfristige Fremdkapital – zurückzuzahlen.

Zahlungsfähigkeit ist ein existenzielles Ziel eines jeden Unternehmens. Aus der Bilanz ist aber nur die **Zahlungsfähigkeit am Bilanzstichtag** erkennbar. Vor allem die Barliquidität kann sich aufgrund laufender Ausgaben sowie der kurzfristigen Fälligkeit von Verbindlichkeiten und Forderungen kurzfristig ändern.

### C.1.5 Finanzierungen der Investitionen im Haushaltsjahr 2018

| Posten | Postenbezeichnung in der Finanzrechnung                            | Gesamtermächtigung | Ergebnis         |
|--------|--------------------------------------------------------------------|--------------------|------------------|
| Nr.    |                                                                    | €                  | €                |
| 22     | Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen | -40.823,29         | <b>-4.864,97</b> |
| 31     | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit                   | 2.900,00           | 13.353,54        |
| 38     | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit                   | 20.040,00          | 15.400,00        |
| 39     | Saldo der Einz.-u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit          | -17.140,00         | <b>-2.046,46</b> |

Die Deckung der Investitionsauszahlungen erfolgte ausschließlich aus Zuwendungen und Beiträgen für Investitionen sowie aus Einzahlungen für Sachanlagen sowie aus Eigenkapital. Kredite für Investitionen wurden nicht aufgenommen.

Geplant waren Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 2,9, eingegangen sind im Haushaltsjahr T€ 13,4.

**Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** setzen sich zusammen aus:

- Zuwendungen des Landes T€ 3,0
- Einzahlungen für Sachanlagen (Wohnbauten) T€ 10,4

Geplant waren Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 20, ausgezahlt wurden T€ 15,4.

**Investive Auszahlungen** wurden im Wesentlichen für folgende Bereiche geleistet:

- Auszahlungen für Fahrzeuge T€ 15,4

Die wesentlichen Abweichungen begründen sich in der Nichtausführung von Maßnahmen (Ankauf von Straßenflächen).

Im Planungszeitraum bis 2021 sollen folgende Investitionen getätigt werden:

- Ankauf von Straßenflächen
- Erwerb eines MTW in 2018 und eines TSF in 2019

Die Finanzierung soll vorrangig aus Landesmitteln und Krediten erfolgen.

Der Finanzplan weist dazu folgende Entwicklung aus:

| Pos. FR   | Kurzbezeichnung                                | Ergebnis 2018    | Plan 2019      | Plan 2020       | Plan 2021      |
|-----------|------------------------------------------------|------------------|----------------|-----------------|----------------|
|           |                                                | €                | €              | €               | €              |
| <b>22</b> | <b>Saldo Verwaltungstätigkeit</b>              | <b>-4.864,97</b> | <b>-42.900</b> | <b>-32.500</b>  | <b>-32.400</b> |
| 31        | Summe investiver Einzahlungen                  | 13.353,54        | 3.300          | 3.300           | 3.300          |
| 38        | Summe investiver Auszahlungen                  | -15.400,00       | -2.200         | -101.000        | -1.000         |
| <b>39</b> | <b>Saldo Investitionstätigkeit</b>             | <b>-2.046,46</b> | <b>1.100</b>   | <b>-97.700</b>  | <b>2.300</b>   |
| <b>40</b> | <b>Finanzmittelüberschuss/-<br/>fehlbetrag</b> | <b>-6.911,43</b> | <b>-41.800</b> | <b>-130.200</b> | <b>-30.100</b> |

Der Finanzmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit in das Anlagevermögen (Pos.38) konnte im Haushaltsjahr 2018 durch das Ergebnis aus der Verwaltungstätigkeit (Pos.22) und der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 31) nicht gedeckt werden. Die Entwicklung verdeutlicht ferner, dass die Umsetzung der geplanten Investitionen alleine aus Eigenmitteln der Gemeinde nicht realisierbar ist.

## C.2 Ertragslage

Zur Darstellung der Ertragslage werden Posten der Ergebnisrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zusammengefasst. Der Posten „Grundleistungen“ enthält die Posten Steuern und ähnliche Erträge (Pos.1), öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte (Pos. 4 u.5) sowie die sonstigen laufenden Erträge (Pos.10).

Die Zweckaufwendungen enthalten die Posten Personal- u. Versorgungsaufwendungen (Pos. 12 u. 13), Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen (Pos. 14) sowie die sonstigen laufenden Aufwendungen (Pos.20).

Die übrigen Posten wurden zum Posten sonstige Erträge bzw. sonstige Aufwendungen zusammengefasst.

Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung der Sonderposten werden gesondert ausgewiesen.

|                                                                                             | <b>2018</b> | <b>2017</b> | <b>+ / -</b> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|--------------|
| Zusammengefasste Posten der Ergebnisrechnung                                                | T €         | T€          | T€           |
| <b>Grundleistungen 2018</b><br>(Pos. 1,4,5,10)                                              | 89          | 78          | +11          |
| <b>Zweckaufwendungen 2018</b><br>(Pos. 12,13,14,20)                                         | 70          | 71          | -1           |
| <b>Saldo aus der Hauptverwaltungstätigkeit</b>                                              | <b>19</b>   | <b>7</b>    | <b>+12</b>   |
| <b>Sonstige Erträge</b><br>(Pos. 2,3,6) außer Auflösung Sonderposten)                       | 72          | 67          | +4           |
| <b>Sonstige Aufwendungen</b><br>(Pos. 17,18)                                                | 112         | 93          | +18          |
| <b>Saldo aus der sonstigen Verwaltungstätigkeit</b>                                         | <b>-40</b>  | <b>-26</b>  | <b>-14</b>   |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten                                                  | 12          | 13          | -1           |
| Abschreibungen des Anlagevermögens                                                          | 40          | 41          | -1           |
| <b>Nicht gedeckte Abschreibungen des Anlagevermögens</b>                                    | <b>-28</b>  | <b>-28</b>  | <b>+0</b>    |
| Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen und Abschreibungen auf das Umlaufvermögen | 0           | 0           |              |
| <b>Saldo aus dem laufenden Ergebniss</b>                                                    | <b>-49</b>  | <b>-47</b>  | <b>-2</b>    |
| Finanzerträge                                                                               | 7           | 7           | -0           |
| Finanzaufwendungen                                                                          | 1           | 1           | +0           |
| <b>Finanzergebnis</b>                                                                       | <b>6</b>    | <b>6</b>    | <b>-0</b>    |
| Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen                                                | -43         | -41         | -2           |
| Veränderung der Rücklagen                                                                   | 3           | 3           | +0           |
| <b>Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen</b>                                        | <b>-40</b>  | <b>-38</b>  | <b>-2</b>    |

Im Haushaltsjahr 2018 ergab sich aus dem Saldo der ordentlichen Erträge (T€ 180) und Aufwendungen (T€ 223) unter Einbeziehung des Finanzergebnisses ein Fehlbetrag vor Veränderung der Rücklagen von T€ 43.

Wie aus der Tabelle zu entnehmen ist, können die unmittelbar mit der Verwaltungstätigkeit verbundenen Zweckaufwendungen aus dem Aufkommen aus den Grundleistungen gedeckt werden. Eine Belastung der Gemeinde ergibt sich vor allem aus der Position sonstige Aufwendungen, in der u. a. die Kreisumlage mit T€ 53,7 enthalten ist und den nicht gedeckten Abschreibungen zum Anlagevermögen (T€ 28). Zur Deckung aller Aufwendungen wird die Gemeinde auch zukünftig auf die allgemeinen Zuwendungen des Landes angewiesen sein.

### C.2.1 Ausgewählte Kennzahlen

|                                                    |                   |                   |
|----------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| - <b>Steuer- und Abgabenaufkommen je Einwohner</b> | <b>31.12.2018</b> | <b>31.12.2017</b> |
| <u>Erträge aus Steuern u. ähnlichen Erträgen</u>   | 423,79 €          | 381,35 €          |
| Anzahl der Einwohner                               |                   |                   |

|                                                  |                   |                   |
|--------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| - <b>Zuwendungsquote</b>                         | <b>31.12.2018</b> | <b>31.12.2017</b> |
| <u>Erträge aus allgemeinen Zuwendungen x 100</u> | 45,83 %           | 50,07 %           |
| Summe der ordentlichen Erträge                   |                   |                   |

Die Zuwendungsquote verdeutlicht die Abhängigkeit der Gemeinde von den allgemeinen Zuwendungen durch Dritte.

|                                                   |                   |                   |
|---------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| - <b>Personalaufwandsquote</b>                    | <b>31.12.2018</b> | <b>31.12.2017</b> |
| <u>Personal- u. Versorgungsaufwendungen x 100</u> | 3,56 %            | 3,77 %            |
| Summe der ordentlichen Aufwendungen               |                   |                   |

Ein sehr geringer Anteil der ordentlichen Aufwendungen des Haushaltsjahres ist personalgebunden.

|                                                     |                   |                   |
|-----------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| - <b>Sach- u. Dienstleistungsintensität</b>         | <b>31.12.2018</b> | <b>31.12.2017</b> |
| <u>Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen x 100</u> | 23,41 %           | 28,43 %           |
| Summe der ordentlichen Aufwendungen                 |                   |                   |

Die Kennzahl verdeutlicht, inwieweit sich die Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

|                                                         |                   |                   |
|---------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| - <b>Abschreibungsbelastung</b>                         | <b>31.12.2018</b> | <b>31.12.2017</b> |
| <u>Erträge aus der Auflösung der Sonderposten x 100</u> | 30,00 %           | 31,45 %           |
| Abschreibungen auf das Anlagevermögen                   |                   |                   |

Das Verhältnis gibt Hinweis darauf, inwieweit die Belastungen aus Abschreibungen durch Erträge aus Sonderpostenauflösungen gemildert werden, d. h. aktuell ergibt sich eine Belastung durch Abschreibungen i. H. v. 70,00 % der Gesamtabschreibungen des Anlagevermögens.

|                                                 |                   |                   |
|-------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| - <b>Neu-Investitionsquote</b>                  | <b>31.12.2018</b> | <b>31.12.2017</b> |
| <u>Abschreibungen des Anlagevermögens x 100</u> | 260 %             | 4.301 %           |
| Neu-Investitionen                               |                   |                   |

Zur Erhaltung des Anlagevermögens sollte die Höhe der Neuinvestitionen der Höhe der Abschreibungen entsprechen. Aktuell betragen die Abschreibungen des Anlagevermögens ca. das 2,6-fache der durchgeführten Investitionen.

### C.3 Haushaltsausgleich

In der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2018 kann der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik auch durch Anwendung des § 18 GemHVO-Doppik nicht erreicht werden.

Der Jahresfehlbetrag von T€ 43 wird durch Entnahmen aus der allgemeinen Kapitalrücklage reduziert auf T€ 40.

Auch in der Finanzrechnung wurden die Voraussetzungen des § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik für den Haushaltsausgleich nicht erfüllt, da kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nummer 49 bestehen darf.

Pos.49 = Summe aus Posten 47 und 48

|                        |                                                       |
|------------------------|-------------------------------------------------------|
| -15.753,05 €           | → jahresbezogener Saldo der lfd. Ein- u. Auszahlungen |
| <u>-103.367,31 €</u>   | → Saldo der lfd. Ein- u. Auszahlung zum 31.12.2017    |
| <b>= -119.120,36 €</b> |                                                       |

Die Gemeinde Grieben geht aufgrund des beschlossenen Haushaltsplanes davon aus, dass auch im Planungszeitraum bis 2021 der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann.

### D. Teilhaushalte

Die Gliederung der Teilhaushalte der **Gemeinde Grieben** orientiert sich gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik an den Hauptproduktbereichen des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes, d. h. es wurden 5 Teilhaushalte gebildet, denen die entsprechend zu bewirtschaftenden Produkte zugeordnet wurden.

- TH 1 Zentrale Dienste, Schule, Soziales und Kultur
- TH 2 Abgaben
- TH 3 Bürgeramt/Ordnungsamt
- TH 4 Gemeindeentwicklung / Stadtentwicklung
- TH 5 Finanzen

Eine Veränderung der zum Stichtag 01. Januar 2018 ausgewiesenen Teilhaushalte und der Zuordnung der gebildeten Produkte zu den Teilhaushalten ist nicht erfolgt.

Die Teilhaushalte erwirtschafteten folgende Anteile am Gesamtergebnis der Gemeinde:

### Ergebnisrechnung 2018

|                       | <b>Erträge<br/>T€</b> | <b>Anteil<br/>%</b> | <b>Aufwendungen<br/>T€</b> | <b>Anteil<br/>%</b> | <b>Saldo</b> |
|-----------------------|-----------------------|---------------------|----------------------------|---------------------|--------------|
| <b>Teilhaushalt 1</b> | 0,8                   | 0,42                | 65,1                       | 29,26               | -64,4        |
| <b>Teilhaushalt 2</b> | 9,1                   | 4,96                | 5,4                        | 2,41                | 3,7          |
| <b>Teilhaushalt 3</b> | 12,3                  | 6,75                | 62,3                       | 27,98               | -49,9        |
| <b>Teilhaushalt 4</b> | 6,6                   | 3,60                | 7,0                        | 3,14                | -0,4         |
| <b>Teilhaushalt 5</b> | 154,2                 | 84,27               | 82,8                       | 37,20               | 71,4         |
| <b>Gesamt</b>         | <b>183,0</b>          | <b>100,00</b>       | <b>222,6</b>               | <b>100,00</b>       | <b>-39,6</b> |

### Finanzrechnung 2018

|                | Saldo der ordentlichen<br>und außerordentlichen<br>Ein- und Auszahlungen | Saldo der Ein-und<br>Auszahlungen aus<br>Investitionstätigkeit | Finanzmittelüberschuss/-<br>fehlbetrag |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
|                | <b>T€</b>                                                                | <b>T€</b>                                                      | <b>T€</b>                              |
| Teilhaushalt 1 | -61,2                                                                    | 0,0                                                            | -61,2                                  |
| Teilhaushalt 2 | 3,9                                                                      | 0,0                                                            | 3,9                                    |
| Teilhaushalt 3 | -19,2                                                                    | -15,4                                                          | -34,6                                  |
| Teilhaushalt 4 | 1,5                                                                      | 10,4                                                           | 11,9                                   |
| Teilhaushalt 5 | 70,1                                                                     | 2,9                                                            | 73,1                                   |
| <b>Gesamt</b>  | <b>-4,9</b>                                                              | <b>-2,0</b>                                                    | <b>-6,9</b>                            |

### **E. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres**

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresabschlusses lagen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung vor.

## F. Prognose- und Risikobericht

Die Verwaltungsführung der **Gemeinde Grieben** geht davon aus, dass sich die unter Punkt B.2 dargestellten Rahmenbedingungen auch in den Folgejahren nach derzeitigen Erkenntnissen nicht wesentlich ändern werden.

Die Ertragslage der Gemeinde wird im Wesentlichen keiner erheblichen Veränderung unterliegen. Das Steueraufkommen wird für 2019 auf dem Niveau von 2018 erwartet. Auch unter Berücksichtigung der Abhängigkeit von allgemeinen Zuweisungen des Landes geht die Verwaltungsführung zunächst nicht vom Erreichen des Haushaltsausgleiches aus. Eine Gefährdung des Haushaltsausgleiches könnte im Planungszeitraum durch deutliche höhere Kreisumlagen sowie in der Kürzung der Finanzzuweisungen gesehen werden.

Die Infrastruktur der Gemeinde befindet sich in einem relativ guten Zustand, so dass im Planungszeitraum bis 2021 mit keiner wesentlichen Erhöhung der Instandhaltungsaufwendungen gerechnet wird. Im Planungszeitraum 2019 bis 2021 sind Investitionen in einer Gesamthöhe von T€ 104,2 vorgesehen, die mit Förder- und Eigenmitteln und evtl. aus Kreditaufnahmen in Höhe von T€ 9,9 finanziert werden sollen.

Wesentliche Maßnahmen wurden bereits unter C. 1.5 aufgeführt. Insbesondere die Investitionsmaßnahmen Erwerb eines MTW und eines TSF-W für die Feuerwehr Grieben werden nur unter den Bedingungen einer Förderung durch Dritte und der Deckung durch einen Investitionskredit durchführbar sein.

Die Finanzierung aller Maßnahmen ist im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Gemeinde nur durch unterstützende Fördermittel, Eigenmittel und Kreditaufnahmen möglich.

Grieben, den XX.XX.2019

---

Bürgermeister